

Montag, 8. März 2010

## 2. Besuch innerhalb des Comenius- Schulpartnerschaftsprojektes

Das Comenius-Programm ist ein 1995 eingerichtetes Programm der Europäischen Union mit dem Ziel, die Zusammenarbeit von Schulen aller Schulstufen und Schulformen innerhalb der Europäischen Union sowie die Mobilität von Schülern und Lehrern zu fördern. Es ist Teil des Sokrates-Programms, das neben Schulpartnerschaften auch Schul- und Erwachsenenbildung fördert. Am Comenius- Programm nehmen Schulen teil, die den Europagedanken fördern wollen und mehr auf eine einheitliche europäische Union zielen. Ab dem Projektjahr 2008-2010 nehmen auch Kindertagesstätten am Austauschprogramm teil.

Vom 24.02. bis 28.02.2010 trafen sich erneut die Projektkoordinatorinnen und -koordinatoren der 6 Partnerschulen, die am Comenius- Projekt mit unserer Kleinen Grundschule Schmølln teilnehmen. Dieses Mal ging es ins dänische Rungsted Kyst in der Nähe von Kopenhagen.

Mit Pädagogen aus Hopwas und Roydon (Großbritannien), Esparreguera (Spanien), Manisa (Türkei), Schmølln und den Gastgebern aus Rungsted Kyst waren alle Schulen beteiligt.

Die Kleine Grundschule Schmølln wurde durch die Projektkoordinatorin Isa Schöter und die amtierende Schulleiterin Elvira Siegmund vertreten.

Schon Mittwochnachmittag, nach Ankunft beim dänischen Gastgeber, sowie abends beim Dinner fanden private Auswertungen der 1. Etappe zum Thema "Food" statt.

Am Donnerstagmorgen trafen sich dann alle Beteiligten offiziell zur Begrüßung an der Vallerød-Skolen.

Die 5. Klassen boten ein kleines Programm für ihre Gäste, die wiederum mit kleinen mitgebrachten Geschenken überraschten. Danach hieß es Augen und Ohren auf beim Rundgang durch die große Schule, an der über 800 Schüler unterrichtet werden und die noch ihre Kapazität für 1000 Schüler erweitern wird.

Faszinierend für die Vertreter aus Schmølln waren die Einrichtung der Klassenräume und die riesige Schul-Bibliothek.

Schwerpunkt des anschließenden Meetings war das an den Schulen durchgeführte "Food- Projekt". In diesem erstellten die Schüler kleine Kochbücher mit landestypischen Rezepten. Diese wurden dann zu einem gebundenen Kochbuch zusammengefügt. Hiermit dürften die Schüler als auch die Lehrer Freude beim gemeinsamen Ausprobieren der Rezepte haben; natürlich nicht ohne dies wieder in Bildern festzuhalten. Gleichzeitig wurden positive Erfahrungen, wie die wachsende Bereitschaft der Schüler sich im Projekt zu engagieren, dargelegt. Aber auch negative Erkenntnisse, wie die mangelnde Kommunikation unter den Partnerschulen während des ersten Projektabschnittes, da nicht bei allen die gleichen technischen Voraussetzungen vorhanden waren, wurden ausdiskutiert und angegangen.

Der Freitag stand ganz im Zeichen des neuen Projektthemas. Unter dem Motto "Ein Tag im Leben" sollen die Schüler einen Wochentag aus eigener Sicht festhalten. Mit Fotos oder gemalten Bildern und Texten wird ein gesamter Tagesablauf im Schulleben unserer Kinder gestaltet. Dieses fächerübergreifende Thema bezieht sowohl den Sachkundeunterricht, das Fach Englisch, Kunst, den Computerkurs als auch das Fach Politische Bildung ein.

Direkter Partner unserer Kleinen Grundschule Schmølln ist nun die türkische Schule aus Manisa. Mit E-Mails und Briefen soll ein engerer Kontakt zwischen den Schülern und Lehrern aufgebaut und über die angegangenen Aufgaben berichtet werden.

Die Ergebnisse dieses Projektes werden dann wieder untereinander zugesandt und natürlich auch mit den Kindern ausgewertet. Alle Eltern und Gäste der Kleinen Grundschule können das Gesamtwerk im April als kleine Schulausstellung begutachten.

Das nächste Treffen wird Ende April im spanischen Esparreguera stattfinden.

Geschrieben von Mario Schmiedt in Neuigkeiten um 21:17